

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse¹⁾
der Wahl zum Sächsischen Landtag

Gemeinde/Stadt ²⁾ _____
Landkreis _____
Wahlkreis _____

am _____

Statistische Gemeinde- kennziffer (sechstellig ohne Länder- kennziffer) jeweils in der Zeile der Ge- meindesumme	Bezeichnung der Zusammenstellung mit der des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisse	Wahlberechtigte					Wähler		Wahl in den Wahlkreisen					Wahl nach Landeslisten									
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 22 Abs. 2 LWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt mit Wahlschein	darunter mit Wahlschein	Direktstimmen		Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf den Bewerber			Listenstimmen		Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf die Landesliste								
		A 1	A 2					A 3	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3	usw.	E	F	F 1	F 2	F 3	usw.
Mustereintragungen																							
1. Beispiel gilt für das Bürgermeisteramt und den Wahlkreisleiter. Bildet die Gemeinde nur einen Wahlbezirk, so gilt die Mustereintragung ohne Bildung von Zwischensummen entsprechend; ebenso wenn für die Gemeinden kein Briefwahlvorstand gebildet worden ist.																							
Gemeinde A:																							
Wahlbezirke (Sonderwahlbezirke sind zusätzlich mit „Sb“ zu kennzeichnen)																							
Nr. 1 Schule		1 000	200	10	1 210	900	10	100	800	500	200	100	–	–	50	850	600	200	50	–			
Nr. 2 Kindergarten		800	100	–	900	700	–	50	650	400	200	50	–	–	40	660	300	300	60	–			
Zwischensumme		1 800	300	10	2 110	1 600	10	150	1 450	900	400	150	–	–	90	1 510	900	500	110	–			
Briefwahlergebnis Briefwahlvorstand																							
Nr. 1		–	–	–	–	200	200	20	180	90	70	20	–	–	10	190	100	60	30	–			
Nr. 2		–	–	–	–	100	100	10	90	60	20	10	–	–	10	90	70	10	10	–			
Zwischensumme		–	–	–	–	300	300	30	270	150	90	30	–	–	20	280	170	70	40	–			
Insgesamt		1 800	300	10	2 110	1 900	310	180	1 720	1 050	490	180	–	–	110	1 790	1 070	570	150	–			
1 24 080																							

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist – auch bei Erstellung der Zusammenstellung mittels EDV – **unbedingt** einzuhalten.
Schutztreffendes streichen.

Statistische Gemeinde- kennziffer (sechstellig ohne Länder- kennziffer) jeweils in der Zeile der Ge- meindesumme	Bezeichnung der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrachten Sie jeweils in der Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen				Wahl nach Landeslisten											
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 22 Abs. 2 LWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt mit Wahlschein	denunter mit Wahlschein	Direktstimmen		Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf den Bewerber		Listenstimmen		Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf die Landesliste									
		ohne Sperr- vermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk „W“ (Wahlschein)					un- gültig	gültig	un- gültig	gültig	E	F			F 1	F 2	F 3	usw.				
		A 1	A 2	A 3	A	B	C	D	D 1	D 2	D 3	usw.											
2. Beispiel gilt für:																							
– Das mit der Durchführung der Briefwahl betraute Bürgermeisteramt																							
– Den Wahlkreisleiter																							
Diese Eintragungen sind den Eintragungen nach dem ersten Beispiel anzufügen																							
Briefwahlergebnis für die Gemeinden B, C und D																							
Briefwahlvorstand																							
1 24 081	Nr. 1	–	–	–	–	100	100	10	90	60	20	10	–	20	80	50	20	10	–				
1 24 082	Nr. 2	–	–	–	–	200	200	20	180	120	40	20	–	30	170	110	40	20	–				
1 24 083	Insgesamt	–	–	–	–	300	300	30	270	180	60	30	–	50	250	160	60	30	–				
Der Wahlkreisleiter stellt das endgültige Wahlergebnis des Wahlkreises im Anschluß an die Zusammenstellung nach den Beispielen Nr. 1 und 2 wie folgt zusammen:																							
Wahlkreis 61																							
Wahlergebnis der Wahlbezirke		50 500	54 00	100	56 000	43 000	100	900	42 100	31 000	9 000	2 100	–	500	42 500	30 500	10 500	1 500	–				
Der gemeinsame Wahlkreisleiter stellt das endgültige Wahlergebnis des Wahlkreises im Anschluß an die Zusammenstellung nach den Beispielen Nr. 1 und 2 wie folgt zusammen:																							
Wahlkreis 62																							
Wahlergebnis der Wahlbezirke		60 300	6 700	–	67 000	58 200	200	1 200	57 000	41 000	13 000	3 000	–	1 000	57 200	42 500	12 200	2 500	–				
Zwischensumme		110 800	12 100	100	123 000	101 200	300	2 100	99 100	72 000	22 000	5 100	–	1 500	99 700	73 000	22 700	4 000	–				
Wahlkreis 63																							
Briefwahlergebnis		–	–	–	–	5 100	5 100	100	5 000	3 000	1 500	500	–	50	5 050	3 200	1 150	700	–				
Wahlkreis 64																							
Briefwahlergebnis		–	–	–	–	6 700	6 700	200	6 500	4 500	1 000	1 000	–	100	6 600	4 200	1 300	1 100	–				
Zwischensumme		–	–	–	–	11 800	11 800	300	11 500	7 500	2 500	1 500	–	150	11 650	7 400	2 450	1 800	–				
Insgesamt		110 800	12 100	100	123 000	113 000	12 100	2 400	110 600	79 500	24 500	6 600	–	1 650	111 350	80 400	25 150	5 800	–				

Unterschriften²⁾

1) Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist – auch bei Erstellung der Zusammenstellung mittels EDV – unbedingt einzuhalten
2) Hier die Unterschriften des Bürgermeisters des Wahlkreisausschusses oder des Landeswahlausschusses.